

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1854

17.5.1854 (No. 134)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 134.

Mittwoch den 17. Mai

1854.

Bekanntmachung.

Nr. 4,850. Das Großh. Badische Eisenbahnlotterie-Anlehen zu 14 Millionen Gulden gegen 35 fl. Loose vom Jahre 1845 betreffend.

Die Ziehung derjenigen 20 Serien, welche die in der 34. Gewinnziehung des obigen Anlehens mit spielenden 1000 Loosnummern bezeichnen, wird

Mittwoch den 31. Mai 1854, Nachmittags 3 Uhr, im Ständehaus dahier öffentlich vorgenommen werden.

Karlsruhe, den 15. Mai 1854.

Großh. Eisenbahn-Schuldentilgungs-Casse.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Verlassenschaft des verstorbenen Großherzoglichen Stiftungsrevisors L. Fellmeth und dessen Ehefrau Friederike, geborne Herlinger dahier, werden:

Montag den 22. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, im Hause Nr. 45 in der Kronenstraße Gold- und Silberwaaren, Bücher, Kleidung und Bettwerk, und

Dienstag den 23. d. M., Vormittags 8 Uhr anfangend, Weißzeug, Schreinwerk u. verschiedener Hausrath gegen Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 13. Mai 1854.

Großh. Stadtamtsrevisorat.

Gerhard Müller.

Kommenden Donnerstag den 18. d., Morgens 10 Uhr, werden im Großh. Marstall 9 brauchbare Reit- und Wagenpferde, 1 Leiterwagen und verschiedene Geschirre u. Theile gegen baare Zahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 13. Mai 1854.

Großh. Oberstallmeister-Amt.

W. v. Seldeneck.

Fost.

Fahrnißversteigerung.

Aus der Santmasse des Bierbrauers Köllenbergger werden in dessen Wohnung, Zähringerstraße Nr. 104, Freitag den 19. d. M., Morgens 9 Uhr, ein gepolstertes Kanapee, Schreinwerk und sonstiger Hausrath, verschiedene Fässer, Wirthschaftsrequisiten u. s. w. gegen Baarzahlung versteigert.

Der Massepfleger:
Heinrich Lang.

Versteigerung.

Donnerstag den 18. d. M., Vormittags 11 Uhr, wird im Rondel Nr. 24 unter Vorbehalt der Genehmigung des Verkäufers im Aufstreich verkauft: ein vierjähriger Dunkelfuchs, englischer Abkunft, nahe an 17 Faust hoch, als Reit- und Fahrpferd

gleich gut verwendbar, von schöner Figur, fromm und ohne Fehler;

ein ganz bequemes, leichtes u. elegantes Chaischen im besten Zustand, nebst einspännigem Geschirr. Annehmbare Gebote werden auch vor der Versteigerung berücksichtigt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Herrenstraße (kleine) Nr. 18 sind zwei Logis im Hinterhaus, das eine mit drei Zimmern, das andere mit zwei Zimmern, nebst allem Zugehör, auf den 23. Juli zu beziehen. — Ebenfalls ist ein Bügel-Rechard mit eisernen Häfen zu verkaufen.

Karl-Friedrichstraße Nr. 32 sind 2 schön möblirte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost gegeben werden.

Kronenstraße Nr. 5 sind im zweiten Stock zwei freundliche Zimmer zu vermieten.

Kronenstraße Nr. 52 ist der untere Stock, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Kammer, Küche, Keller, Holzstall und gemeinschaftlichem Waschhaus, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres bei Karl Schweizer, Langestraße Nr. 131 zu erfragen.

Stephanienstraße ist ein zweiter Stock zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, zwei Kammern, Holzstall, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, nebst Gärtchen, und auf den 23. Juli zu beziehen. Das Nähere in der Hirschstraße Nr. 20 im Hinterhaus.

Zähringerstraße Nr. 56 ist auf den 23. Juli der zweite Stock zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern nebst Alkof, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher. Ebenfalls ist im Hintergebäude ein Logis von 3 Zimmern nebst allen übrigen Bequemlichkeiten auf den 23. Juli zu vermieten. Auch wird auf Verlangen zu einem dieser Logis Stallung für 4 Pferde nebst Heuspeicher abgegeben.

Zähringerstraße Nr. 63 ist ein Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer, und auf den 23. Juli zu beziehen. Zu erfragen im untern Stock.

immul.

by. Sauberlich.

by. Körper.

immul. Litzelberger

by.

by. Fritz.

by. Weill.

by. Geisendorfer.

immul.

immul.

immul.

immul.

by.

by.
Zähringerstraße Nr. 79 ist auf den 23. Oktober der obere Stock zu vermieten, bestehend in 7 Zimmern, Alkof, Küche, Magd- und Schwarzwasschkammer, Keller u., nebst zwei freundlichen tapezirten Mansardenzimmern; letztere werden auf Verlangen auch getrennt abgegeben. Näheres bei Leopold Luz, Ritterstraße Nr. 20.

jeden Sonntag u. Mittwoch.
Zirkel (äußerer) Nr. 6 ist ein sehr geräumiges Logis, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer und allen sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße Nr. 32, dem Rheinischen Hof gegenüber.

Heilricher. by.
Zirkel (innerer) Nr. 17 ist im zweiten Stock ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten.

Zinnl. Lieger, Hoffinger.
Es sind sogleich oder bis 1. Juni zwei schön möblierte Zimmer im zweiten Stock zu vermieten. Ebenfalls ist ein kleines Logis, bestehend in 2 Zimmern und Alkof, nebst Küche, Holzstall, Keller und Kammer, sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Stephaniensstraße Nr. 43, parterre.

Lang. by.
In einer angenehmen Lage der Stadt, Sommerseite, ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, 1 Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Waschhaus und Trockenspeicher, zu vermieten und kann auf den 23. Juli bezogen werden. Auch ist ein möbliertes Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Nähere Auskunft Langestraße Nr. 109 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Rochnitz. by.
Akademiestraße Nr. 35 sind im zweiten Stock zwei ineinandergehende, gut möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Bedienung dazu gegeben werden.

Zimmer zu vermieten.

by.
Außerhalb der Stadt sind 1 oder 2 möblierte Zimmer sogleich oder auf den 1. Juni zu vermieten. Näheres zu erfragen bei Thorwart Arnold am Ettlingerthor.

Zimmer zu vermieten.

Wentzenbach. by.
Ludwigsplatz Nr. 61 ist ein geräumiges möbliertes Eckzimmer sogleich oder auf den 1. Juni billig zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Schäfer. by.
Amalienstraße Nr. 36 ist im untern Stock ein Zimmer mit zwei Fenstern, sowie im zweiten Stock zwei ineinandergehende unmöblierte Zimmer sogleich oder auf den Juni zu vermieten.

by.
N. B. Nr. 1083. **Zimmervermietung und Kostvergebung.** Bei wem — in der Lage zwischen der Lamm- und Herrenstraße — schön möblierte Zimmer zu vermieten, auch vorzügliche Kost in und außer dem Hause abgegeben wird, erfährt man durch das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße Nr. 134.

Wohnungsgesuch.

Winter. by.
Eine stille Familie von 2 Personen sucht auf den 23. Oktober d. J. eine freundliche Wohnung

von 4 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, Sommerseite, parterre oder im ersten Stock, zu miethen. Adressen unter Schiffe Z. beliebe man im Kontor dieses Blattes gefälligst abzugeben.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Dienstantrag.] In der Lammstraße Nr. 8, im zweiten Stock, wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen, alle häuslichen Arbeiten verrichten und sogleich eintreten kann. *by.*

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut kochen, putzen und waschen kann, auch gute Zeugnisse hat, findet sogleich einen Dienst im Hause Nr. 153 der Langestraße, Laden in der Ritterstraße. *by.*

Gesuch. In ein Kurzwaarengeschäft wird eine Ladenjungfer gesucht; dieselbe muß gute Zeugnisse besitzen, im Rechnen und Schreiben erfahren sein und das 20. Jahr erreicht haben. Näheres im Kontor dieses Blattes. *W. Timmel. über.*
Langestraße 165.

Köchingesuch.

imul.
Eine tüchtige Köchin, welche im Besitze guter Zeugnisse über ihre Leistungen und über ihre Auf- führung ist, findet unter vortheilhaften Bedingungen in einem Geschäftshaus auf Johanni d. J. eine Stelle durch das öffentliche Geschäftsbureau von **B. Ulrich** dahier, Langestraße Nr. 50, im Hause des Herrn Banquiers David Homburger.

by.
N. B. Nr. 1084. **Dienstantrag.** Einer soliden, mit guten Attesten versehenen, im Kochen erfahrenen Person, welche sogleich in Dienst treten kann, wird nähere Mittheilung durch das Commissionsbureau von **J. Scharpf,** Langestraße Nr. 134.

by.
Zwei Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen, können sogleich eintreten. Näheres innerer Zirkel Nr. 22 im zweiten Stock.

imul. t.
Verlorenes. Sonntag den 14. d. M. wurde durch die Waldstraße bis in die Linkenheimerthorstraße und von dort durch den inneren Zirkel und die Lammstraße bis an die Stadtkirche eine kleine weiße Achat-Broche verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Langestraße Nr. 140 im dritten Stock abzugeben.

by.
Ein halber Morgen Klee ist zu verkaufen. Zu erfragen in der Schlachthausstraße Nr. 9.

imul.
Unterzeichnete wird bis 1. Juni d. J. eine Näh- schule für Weisnähen errichten und bittet daher die resp. Eltern um geneigtes Zutrauen; sie verspricht, alles anzubieten, um die ihr anvertrauten Töchter bestens zu unterrichten.

Für Mädchen, die französisch sprechen, ist auch zugleich Gelegenheit geboten, sich hierin zu üben, indem für dieselben die nöthige Conversation in französischer Sprache geführt werden wird.

Josephine Füller,
Amalienstraße Nr. 24.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.

Indem ich die ergebenste Anzeige mache, daß ich meine bisherige Wohnung in der Herrenstraße Nr. 10 verlassen habe und in den innern Zirkel Nr. 11 gezogen bin, bitte ich, das bisherige Vertrauen mir auch ferner zu bewahren, indem ich mir angelegen sein lassen werde, die mir zu Theil werdenden Aufträge auf das Beste und Pünktlichste zu besorgen.

Christian Dees, Möbelpacker.

Erbsen zu 5 fr. das Pfund in der früher gehaltenen guten Qualität sind wieder eingetroffen bei

Karl Emil Rupp,
Eck der Kreuz- und Spitalstraße.

Kaffee,

als: La Guayra, Demerary, gut grünen und blauen Cheribon, gelber und braunen Java, großbohnigen Menado, feinsten Ceylon- und ächten Mokka-Kaffee, sowie das als vorzüglich anerkannte ächte

Kaffee-Surrogat

von Werner Breuer in Cöln empfehle ich unter Zusicherung der billigsten Preise.

H. Krauth,
am Spitalplatz Nr. 30.

In großer Auswahl
französische Cattune
(wasch- und lufttucht)

bei
L. S. Leon Söhne,
Langestraße Nr. 169.

Reise-Gegenstände,

als:
acht engl. Shawls für Herren, dergleichen Regen-Mäntel und Röcke, Cravatten, Slips, wollene und seidene Unterjacken, farbige Hemden werden bei meinem

Ausverkauf

ebenfalls zu herabgesetzten Preisen abgegeben.

Benedict Höber jun.

Säftigen **Emmenthaler Käse** in Laiben von circa 60 P., fetten **Limburger- und Rahm-Käse** billigt bei

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nr. 35.

Anzeige.

Eine ausgezeichnete Sendung Lagerbier habe ich erhalten, wovon ich die Flasche zu 5 fr. verabreiche. Hierbei bemerke ich, daß mein Sommerlokal eingerichtet ist, und lade zu einem zahlreichen Besuch höflichst ein.

A. Henry, zu den drei Eichen,
Kronenstraße Nr. 44.

Codesanzeige.

Heute Nacht 10 Uhr starb nach längerem schweren Krankenlager unsere inniggeliebte Mutter, Schwieger- und Großmutter, **Christine Schnabel,** geb. Rothweiler, im Alter von 74 Jahren.

Freunde und Bekannten setzen wir von diesem großen Verluste in Kenntniß und bitten um stille Theilnahme.

Karlsruhe, den 15. Mai 1854.
Die Hinterbliebenen.

Literarische Anzeige.

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung in Karlsruhe ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

Bildniß

des

† **Großh. Badischen Generalstabsarztes**

Dr. Wilhelm Meier.

Chinesisches Papier.

Preis 1 fl.

Museum.

Wegen anhaltender ungünstiger Witterung bleibt die Eröffnung der Gartenwirtschaft bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Die Commission.

Schützengesellschaft.

Zur Feier des hohen Geburtsfestes Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin Sophie wird am Sonntag den 21. d. M. ein Stern- und Silbergabenschießen abgehalten, wozu wir die Schützenfreunde höflichst einladen.

Der Verwaltungsrath.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

16. Mai	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 10½	27" 8,5"	Dst	Regen
12 " Mitt.	+ 13	27" 9"	"	trüb
6 " Abds.	+ 12	27" 9,5"	Nordost	"

Annul.

Annul. f.

Annul.

by.

Annul.

Annul.

Swilng.

by.

by.

h.

Annul.

3. Annulng.

ng. nam.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 18. Mai. II. Quartal. 64. Abonnementsvorstellung. **Die Jüdin.** Große Oper in 5 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von J. v. Seyfried; Musik von Halevy. Recha: Fräulein Carl, vom Stadttheater zu Düsseldorf, und Eleazar: Hr. Brandes, vom Hoftheater zu München, als Gäste.

Frankfurter Börse am 15. Mai 1854.

GELDSORTEN.					
GOLD.		fl.	kr.	SILBER.	
Neue Louisd'or	10	50		Gold al Marco	376
Pistolen	9	35		Preussische Thaler	1 46 1/2
ditto Preuss.	10	4		5 Franken Thaler	2 21
Holl. 10 fl. Stücke	9	43		Hochhaltig - Silber	24 31
Rand - Ducaten	5	33			
20 Franken - Stücke	9	23		DISCONTO	2 3/4 %
Engl. Sovereigns	11	45			

Karlsruher Wochenschau.

Mittwoch den 17. Mai:

* **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr u. Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. — Ausstellung: Große Landschaft von Hofmaler Saal, die Hochgebirge in Lappland in der Mitternacht-Belichtung. — Heilige Familie von Nicolas Poussin. — 4 Porträte von B. Drth. — 10 Originalhandzeichnungen aus Italien und Griechenland von Hofmaler Karl Rottmann. — 2 Porträte von Anselm Feuerbach aus Freiburg. — 3 Landschaften von Hofmaler Fohr in Baden.

Großh. Fasanerie, dem Publikum geöffnet von 4 bis 5 Uhr Nachmittags, mit Einlaszkarten, welche auf dem Großherzogl. Hof-Forsamte zu erhalten sind.

Donnerstag den 18.:

* **Großh. Naturalien-Kabinet**, dem Publikum geöffnet Morgens von 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Die Jüdin“, große Oper von Halevy. Fräul. Carl und Hr. Brandes als Gäste.

Freitag den 19.:

* **Im Großh. botanischen Garten** sind die Pflanzenhäuser:
 * Fremde, welche zu anderer Zeit die Großh. Kunsthalle oder das Naturalien-Kabinet zu besichtigen wünschen, wenden sich an den Diener; jene, welche die Pflanzenhäuser zu besuchen gedenken, an den Vorstand des Großh. botanischen Gartens.

ser dem Publikum geöffnet Morgens von 9 bis 11 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr. Hauptächlich beachtenswerth: eine schöne Sammlung indischer und pontischer Azalea, sowie neu holländischer Acacien; einige Orchideen, als: Oncidium flexuosum Lindl., Cattleya Forbesii Lindl. und Sobralia mairantha Lindl.
 Zutritt zum Thurne des Großherzoglichen Schlosses (bekannt durch anziehende Aussicht auf die Stadt und Umgebung) Nachmittags von 4 bis 6 Uhr.

Samstag den 20.:

Großh. Hoftheater: „Don Carlos“, Trauerspiel von Schiller. Hr. Emil Devrient als Oaß.

Sonntag den 21.:

Kunst-Verein, geöffnet seinen Mitgliedern und Fremden, Morgens von 10 bis 1 Uhr.
 * **Großh. Kunsthalle**, dem Publikum geöffnet Morgens von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr.
Großh. Hoftheater: „Die Dame von Venet“, Oper von Boieldieu.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Herr Rosberg, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Weisser, Kfm. v. Hamburg. Hr. Meßger, Kfm. v. Freudenstadt. Hr. Nagold, Kfm. v. Basel. Hr. Seidler, Kfm. v. Speier. Hr. Edler, Rechtspr. v. Bruchsal.

Englischer Hof. Herr Boltz, Rent. v. Gotha. Hr. Bouland, Dr. v. Paris. Hr. Aub u. Hr. Saume, Kfl. v. Frankfurt. Hr. Dtevdre, Advokat von Rouen. Herr Drenet, Weinhändler v. Lacroir. Hr. Treumann, Rent. m. Fam. v. Stettin. Hr. Boomer, Part. von Glasgow. Hr. Kaulla, Bank. v. Stuttgart. Hr. Dvertak, Kfm. v. Köln. Hr. v. Thewalt, Stud. jur. von Aachen. Herr Wurster, Kfm. v. Frankfurt. Herr Guillon, Part. von Straßburg. Hr. Dohs, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Lichtenberg, Kfm. v. Zürich.

Erbsprinzen. Hr. Koller, Ingenieur v. Paris. Hr. Rothgerber, Oberpoststrath v. Speier. Hr. Hammann, Kfm. v. Prag. Frau Kiefer v. Kirchen. Hr. v. Wiken, Rent. mit Frau v. Riga. Hr. Roth, Kfm. von Geseled. Herr Richter, Kfm. v. Breslau. Hr. Rumelin, Oberstudienrath v. Stuttgart.

Geist. Hr. Schmidt, BIRTH v. Lehr. Hr. Gutmann, Kameralpraktikant v. Baden.

Goldener Adler. Herr Martin, Rechtskandidat v. Konstanz. Hr. Lowensteine, Rechtskandidat v. Heidelberg. Hr. Eorn, Kfm. v. Oberwesel. Herr Habert, Student v. Würzburg. Hr. Schopp, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Maier, Kfm. v. Bruchsal.

Goldener Karpfen. Hr. Reble, Part. v. Gengenbach. Hr. Stepp, Part. v. Mannheim. Hr. Walterbach, Kfm. v. Herbolzheim.

Goldenes Kreuz. Hr. Domson, Rent. m. Fam. a. England. Hr. Linz, Kfm. v. Frankfurt. Schwendt, Kfm. v. Hall. Hr. Fromm, Kfm. v. Köln. Hr. Koel, Part. v. Paris. Hr. Wustensfeld, Rechtskandidat v. Heidelberg. Hr. Böller, Kfm. v. Ettenheim. Hr. Hoffmann, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kreuzweg, Kfm. v. München.

Goldenes Lamm. Herr Jäger, Hdm. v. Wildbad.
Goldener Ochse. Herr Edinger, Kfm. von Worms. Hr. Hauch und Hr. Röhl, Kaufl. von Pforzheim. Herr Ostermaier, Kfm. v. Isny. Herr Rigelkraut, Kfm. von Wiesbaden.

Goldenes Schiff. Hr. Gebr. Wertheimer u. Hr. Weil, Kaufl. v. Emmendingen. Hr. Dünkelspiel, Hdm. v. Gemmingen. Hr. Bieringer, Hdm. v. Adelsheim. Frl. Liebshüh v. Rohrbach.

Wohren. Herr Ludwig, Kfm. v. Leipzig.
Römischer Kaiser. Hr. Dr. Schimper, Naturforscher v. Schwetzingen. Hr. Darcy, Kfm. v. Straßburg. Hr. Gobelins, Kfm. v. Leipzig. Herr Schneider, Gutsbesitzer v. Hamburg. Hr. Stolz, Sekretär v. Stuttgart.

Rothes Haus. Hr. Berthan, Bek. Weier u. Weller, Cand. jur. v. Mannheim. Hr. J. Welter, Cand. jur. v. Heidelberg. Hr. Kraft, Kameralpraktikant v. Bischofsheim. Frl. v. Knorring v. Baden. Herr Weissinger, Kfm. von Danzig. Hr. Bill, Professor v. München. Hr. Schiller, Part. v. Dresden. Hr. Lamprecht, Dek. von Sinsheim. Hr. Rheinländer, Kfm. v. Darmstadt.

Sonne. Herr Osterberg, Fabr. v. Stuttgart. Frl. Essig v. Diefenbach. Hr. Menzelsheimer, Hdm. v. Stebbach.

Weißer Bär. Herr Rouleaur, Rent. von Lüttich. Hr. Streitmarter, Kfm. v. Keilheim. Hr. Thoma, Rent. v. Zürich. Hr. Tonner, Kfm. v. Basel. Hr. Bou, Rent. von Neuschatel. Herr Duillot, Rent. von Paris. Herr Pfeiffer, Kfm. v. Mainz. Herr Engler, Verwalter von Rappena. Frau v. Schauer mit Tochter v. Straßburg.

Zähringer Hof. Hr. Reindle, Kfm. v. Offenburg. Hr. Wolff, Kfm. v. Heilbronn. Hr. Kreymer, Kfm. v. Köln. Hr. Dppenheimer, Kfm. v. Mannheim.

In Privathäusern.

Bei Zolldirektor Kirchgessner: Hr. Amann, Cand. jur. v. Freiburg. — Bei Domänenassessor Nicolai: Frau Fisk m. Tochter v. Offenburg. — Bei Sekretär Hoffacker: Frau Dr. Hoffacker von Heidelberg. — Bei Part. v. Killinger: Hr. Haas, Cand. jur. v. Mannheim.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Jan

Heilst

Riege

Li

Ro

Wen

Se